

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

4.8.1861 (No. 211)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211.

Sonntag den 4. August

1861.

## Bekanntmachung.

Personenfrequenz zwischen Karlsruhe und Ettlingen an Sonntagen betreffend.  
In Folge höherer Anordnung werden für die Dauer des gegenwärtigen Sommerfahrplanes an Sonntagen, und zwar mit dem 4. d. M. beginnend, nachstehende Einrichtungen zur Vermittlung des Personenverkehrs zwischen Karlsruhe und Ettlingen in Wirksamkeit treten:

- 1) Anhalten des Schnellzuges VII. in Ettlingen, wozu hier Billete I. und II. Klasse zu den gewöhnlichen (nicht erhöhten) Fahrpreisen verabfolgt werden. In Ettlingen findet Ausgabe von Billeten für diesen Zug nicht statt, welcher nur wegen des Absteigens von Reisenden dort anzuhalten hat;
- 2) Abfertigung eines weiteren Zuges von Ettlingen um 6<sup>40</sup> Abends nach Karlsruhe, wozu Billete für sämtliche Wagenklassen ausgegeben werden.

Karlsruhe, den 2. August 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

W. d. m. n.

vd. Bernbacher.

## Dankagung.

Für den Offenburger Kirchenbau erhielt ich von Ung. auf 1. d. M. fällige Zinscoupons zu 36 fr.; für das Tüllinger Rettungshaus von Ung. 1 fl. 30 fr.; für die evang. Glaubensgenossen in Spanien von Ung. 1 fl. 30 fr. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 3. August 1861.

W. Cnefelius.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Jakob Abel Wittve dahier werden in deren Wohnung, Zähringerstraße Nr. 34,

Montag den 5. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Leinwand, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Heute Dienstag den 6. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden Diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an diese Erbmasse zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten einzureichen, wobei bemerkt wird, daß spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 2. August 1861.

W. Köffel, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 5. August,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier die unten verzeichneten Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 goldene Cylinderuhr,
- 1 Kanapee und 6 Stühle,
- 2 Spiegel, 2 Chiffoniere,
- 1 Sekretär und 1 eichener Brandkasten.

Karlsruhe, den 24. Juli 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Metzger Prinz Wittve werden in der Herrenstraße Nr. 6

Montag den 5. August,

Morgens 9 Uhr,

Gold, Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Aus Auftrag der Erben:

L. Schönleber, Gerichtstarator.

## Hagsfeld. Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. August, Morgens 9 Uhr, findet in Hagsfeld aus der Verlassenschaft des Schneidermeisters Fuchs eine Fahrnißversteigerung durch alle Rubriken statt, insbesondere wird bemerkt, daß darin schöne Mannskleider, besonders ein ganz neuer Ueberwurf, auch seines Weißzeug, Herrenhandschuhe mit holländischen Ein-

## Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Fabrikarbeiter Prosper Girandon Wittve, Franziska geb. Gödelmann von Meistrasheim bei Straßburg, werden in deren Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 12, am

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.  
Linsly

sägen, Frauenhemden, nebst zwei vollständigen Betten vorkommen. Auch kommt eine Kuh nebst Schwein zur Versteigerung, wozu Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Margaretha Fuchs Wittwe.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Trisler. hy.

Karlsstraße Nr. 37 ist ein Logis mit vier Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu beziehen. Ebendasselbst sind zwei möblierte Zimmer an ledige Herren zu vermieten und auf den 1. September zu beziehen.

Förderer. hy.

Zähringerstraße Nr. 31 sind zwei Logis zu vermieten: der untere Stock mit 2 Zimmern und Küche, sowie ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, und können bis 23. Oktober bezogen werden.

Zinnl.

**Wohnungen zu vermieten.**

Zinnl. Kerlin  
Königsstr. 14.  
9-12 Uhr

Zwei hübsche Wohnungen, in einen großen Hof gehend, eine zu ebener Erde, die andere im zweiten Stock mit Küche, Keller und sonstigen Zugehörden, sind an stille kleine Haushaltungen oder an ledige Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nagel. hy.

**Wohnung zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im besagten Hause im zweiten Stock.

Zinnl.  
L. Erhardt.

**Logis zu vermieten.**

In der Erbprinzenstraße Nr. 31 sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und auf 1. September l. J. zu beziehen. Näheres ebendasselbst.

Hauswirth. hy.

**Logis zu vermieten.**

Ein Logis mit 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Erfordernissen ist zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 22.

Zinnl.  
Lehman.

**Logis zu vermieten.**

Ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Speicher, sehr großem Keller und Waschküche ist zu vermieten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 83.

hy.  
bei Krutz renier  
von S. Mühlberg  
Nr. 6

**Logis zu vermieten.**

In schönster Lage der Hauptstraße gelegen, ebener Erde, ist auf den 23. Oktober ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzremise, an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3.

**Mühlburg.**

An der Hauptstraße ist in einem neu erbauten Hause ein freundliches Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Maurermeister Kiefer.

**Mühlburg.  
Logis zu vermieten.**

In der Hauptstraße Nr. 172 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 ineinandergehend und tapeziert sind, nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Zinnl.  
Königsstr.  
Zimmer  
Hofstr.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Aller 2. Tag  
Fr. W.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Et der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 sind sogleich oder bis zum 1. September zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

hy.  
Hippeler.

**Zimmer zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 10 sind im untern Stock zwei Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

hy.  
Schmidt.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein möbliertes Zimmer kann sogleich an eine brave Person, welche hier ausarbeitet, vermietet werden. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 3 im dritten Stock.

hy.  
Finn  
hy. Kuhn

**Zimmer zu vermieten.**

Vor dem KarlsThor, neben der Geiger'schen Bierhalle, ist ein möbliertes, geräumiges Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

hy.  
Kochlin.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im Nebenhaus im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

hy.  
Krenfle.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 43, im dritten Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

hy.  
Kreppan.

**Zimmer zu vermieten.**

Im innern Zirkel Nr. 8 ist ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer eine Treppe hoch an einen soliden Herrn auf den 1. September oder später zu vermieten.

Zinnl.  
Königsstr.  
Gehors.

**Zimmer zu vermieten.**

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

hy.  
Gerstner

**Ladengesuch.**

Es wird sogleich ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen beliebe man mit Nr. 12 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.  
Anfragen für Fräulein Linder.

Zinnl.  
Königsstr.



3. *Vinylzug*

### Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Langestraße Nr. 132**, bei Herrn Goldarbeiter **Kallmann**, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich, unter Zusicherung reeller und billiger Arbeit, in der Einrichtung von Defen und Herden zu Steinkohlen bestens.

**Fr. Appenzeller**, Hafner,  
Langestraße Nr. 132.

*2mal*

### C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt wieder frisch eingetroffene **acht holl. pur Milchner-Säringe**, in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Tönnchen billiger, ebenso feine **Matsjes-Säringe**, frisch geräuch. **Rheinlachs**, **Caviar**, **mar. Sardines**, auch russische, **westphäl. Schinken**, feine **Würste**, vorzügliche **Käse** etc., wie auch

— acht engl. **Alle- und Porter-Bier** —  
— frisches **Lagerbier** vom **Roßhaus** —  
acht **Münchener Spaten-Lager** u. **Bockbier**,  
**Exportbier** von **G. Pichorr**,  
frischen moussirenden **Kräuter-Wein**, **Limonade gazeuse** und engl. **Soda-Water** etc.

*2mal*

### Alpen-Butterschmalz,

ganz frische Waare, in Ständern von circa 25  $\mathcal{R}$ , empfehle ich unter Garantie der Aechtheit und Haltbarkeit.

**J. D. Krieg**,  
Herrenstraße Nr. 35.

*2mal*  
8.2.12. Aug.

### Emser- und Selterserwasser

ist so eben wieder in frischer Füllung eingetroffen bei

**Wilhelm Hofmann**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

*2mal*

### C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt: frische **Ananas** mit und ohne Krone, **Ananas-Scheiben** in Flacons, **schöne spanische Orangen** und **frische Mentou- Citronen**, im Detail, wie bei Abnahme von **Original-Kisten** billiger, **Feigen**, **Malagatrauben**, **Tafelmandeln**, **Datteln** etc. etc.

*2mal*

### Weinessig

von vorzüglicher Güte, zum Einmachen von Gurken etc., empfiehlt

**Ferd. Schneider**,  
Amalienstraße Nr. 29.

*4mal*  
*Vinylzug*  
*Donnerstag*  
*Freitag*

**Schönes buchen Scheiterholz**, sind circa 20 Klafter billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

**Franz Perrin**, Sohn,  
vor dem Mühlburgerthor.

### C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

**frischen grünen Kräuterfäs**, vorzüglichen

**Fromage de Brie**, **de Neuschâtel** (Bondons), **de Rocquefort**, **Münsterfäs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan**, vorzüglichen **Chester**, **frischen Edamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler** (Schweizer-) **Käs**, **Aspicher Rahm** und besten **Limburger** (Backstein-) **Käs** etc. etc.

*2mal*

### Main-Zwetschgen,

wohlschmeckend und süß zu 8 fr. per Pfund, **türkische Zwetschgen** zu 12 fr. per Pfd., **Apfelschnitze**, geschälte, zu 16 fr. per Pfd., empfiehlt

*2mal*

**J. D. Krieg**,  
Herrenstraße Nr. 35.

### Drath- und Schubstifte

in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Ferd. Schneider**,  
Amalienstraße Nr. 29.

*2mal*

### Rauchtabak.

**Bonte Paard**, Littera T., von **P. G. Hoffe**, **W. & H. Oldenkott** in Hanau, verschiedene Sorten **französische** und andere **Tabake**, sowie **Turner-Knafter** empfiehlt in abgelagerter Waare

*2mal*

**Louis Stroh**,  
Erbsprinzenstraße Nr. 33.

**Weisse und farbige Vorhangstoffe**, **Möbel- und Couverten-Cattune**, **Bett-Barchent** und **Drillisch**, **Piqué- und Tisch-Decken**

in großer Auswahl **billigst** bei

**Nathan J. Levis**,  
dem Museum gegenüber.

*2mal*

### Empfehlung.

Alle Arten **Lederhandschuhe** werden von der Unterzeichneten schön und geruchlos gewaschen. — Mit der Bitte um freundliche Berücksichtigung verbindet sie die Zusicherung pünktlicher und billiger Besorgung.

*Alle 14 Tage*

**Emma Müller**, Hirschstraße Nr. 13.

**Seidene Foulards**

zu billigen Preisen.

Eine große Auswahl ganz seidener **Foulards**, neueste Dessins, kann ich zu folgenden festen Preisen abgeben:

große	à 4 Fres.	= 1 fl. 52 kr.	} per Stück.
mittlere	à 2½ "	= 1 fl. 10 kr.	
kleine	à 1 "	= 28 kr.	

Beist Dav. Levinger Sohn,  
Langestraße Nr. 163.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Langestraße Nr. 119.

Leinwand, Shirting, Herren- und Frauenhemden in neuester Façon, gestickte Damenröcke (8 Ellen weit), Tischdecken, Servietten, Handtücher etc. bringe ich hiermit zu den billigsten Preisen in freundliche Erinnerung.

**B. M. Ettlinger.****Lager von Bettfedern und Daunen.**

**Aecht englische Kopfbürsten**  
und englische Parfümerien empfehlen  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Anzeige.**

In der Langenstraße Nr. 35 sind fertig zu haben:

**Bohnen-Schnitzler**

für größere Haushaltungen, welche sehr zu empfehlen sind.

**Aechte französische  
Kautschuk-Glanz-Wichse**  
von vorzüglicher Güte und der besonders wichtigen Eigenschaft, daß sie das Leder sehr geschmeidig macht und zu dessen längerer Dauer viel beiträgt, empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

**Max Fischer**, Schuhmachermeister,  
kleine Herrenstraße Nr. 18.

Mein Lager in

**Dielen**, 1½", 1" und ½" dick, in trockener Waare,**Rahmen** verschiedener Stärke,  
**Latten**, 10-15' etc.,

empfehle ich zu billigen Preisen.

**Franz Perrin**, Sohn,  
vor dem Mühlburgerthor.

Geruchloses

**amerikanisches Fliegenharz**

empfehle

**Georg Klein**, Hoffeisenfieder,  
Herrenstraße Nr. 3.

**Grüner Hof.**

Heute, Sonntag den 4. August,

**Produktion**

der

**Musik des Groß. Artillerie-Regiments.**

Anfang halb 4 Uhr, Entrée nach Belieben.

**Geiger'sche Trinkhalle.**

Heute, Sonntag den 4. August,

**Produktion**

der

**Kapelle des Groß. Jägerbataillons.**

Anfang ½ 4 Uhr.

Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.

Bei ungünstiger Witterung in der Halle.

**Tanzunterhaltung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet  
**Seyfried**, zum weißen Löwen.

**Beierthelm. Preissegeln.**

Alle diejenigen Herren, welche noch Loose haben, werden freundlich gebeten, dieselben Sonntag den 4. und Montag den 5. August zu verwerfen. Am Montag wird von 1 bis 3 Uhr gefegelt, dann beginnt die Preisvertheilung, wozu freundlich einladet

**Chinger**, zum Hirsch.**Mühlburg. Tanzbelustigung.**

Heute, Sonntag, findet bei mir Tanzbelustigung mit gut besetztem Orchester statt, wozu freundlichst einladet

**Schmidt**, zum Hirsch.**Mühlburg. Tanzmusik.**

Bei Unterzeichnetem wird heute Tanzmusik abgehalten, wozu höflichst einladet

**Dürr**, zur Blume.**Museums-Bibliothek.**

Mittwoch den 7. August wird die Bibliothek wieder geöffnet. Doch können während des Monats August nur in den Nachmittagsstunden Bücher ausgegeben werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1861.

Der Aufseher der Bibliothek.

**Maximiliansau.**

Rheinwasserwärme am 2. August: 18½ Grad.

**Danksagung.**

Für die während meiner Krankheit so vielfach  
n. ic bewiesene Theilnahme sage ich hiermit meinen  
herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 3. August 1861.

W. Cnefelius.

**Danksagung.**

Allen, welche unsere nun in Gott ruhende  
Tochter zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie  
für die allseitig bewiesene herzliche Theilnahme  
an unserem herben Verlust sagen wir auf diesem  
Wege unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 3. August 1861.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Valentin Geiger.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 4. Aug. III. Quartal. 74. Abonne-  
mentsvorstellung. **Der Freischütz.** Roman-  
tische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind.  
Musik von Karl Maria von Weber. Dar: Hr.  
Schäfer, vom königl. Hoftheater zu Berlin, als  
Gast.

Dienstag den 6. Aug. III. Quart. 75. Abonne-  
mentsvorstellung. **Wallenstein's Tod.** Trauer-  
spiel in 5 Akten, von Friedrich Schiller. Wallen-  
stein: Hr. Bürde, vom königl. Hoftheater zu Dres-  
den, als Gast.

**Notizen für Montag 5. August:**

Karlsruhe, gr. Stadtpfandrevisorat: Fahrniß-  
versteigerung aus dem Nachlaß der J. Abel Wittwe, 9  
Uhr Vormittags, Sähringstraße Nr. 34.  
" Schönleber, Gerichtspräsident: Fahrnißversteigerung  
aus dem Nachlaß der Meßger Prinz Wittwe, 9 Uhr  
Morgens, Herrnsstraße Nr. 6.  
Hagsfeld, Fahrnißversteigerung bei M. Fuchs Wittwe,  
9 Uhr Morgens.

**Gestorben:**

3. August. Etze, alt 1 Jahr 1 Monat, Vater Aktuar Graf.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 35 vom 3. August 1861.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.  
Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 25. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem  
Königl. Württembergischen Oberfinanzrath L. von Schwarz,  
Vorstand der Eisenbahnbaukommission, das Kommandeur-  
kreuz zweiter Klasse des Ordens vom Sähringer Löwen zu  
verleihen.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 24. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem  
k. k. österreichischen Geniegefreien Kaspar Campulka in  
Rastatt in Anerkennung seines muthvollen Benchmens bei  
Errettung zweier Knaben vom Tode des Ertrinkens die si-  
berne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 23. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem  
Postrath Grosch die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß  
zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der  
Franzosen verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion  
anzunehmen und zu tragen. Diefelbe höchste Erlaubniß er-  
hielt unter dem gleichen Tage der Obergerichtsadvokat Au-  
gust Schmidt in Freiburg für das ihm von Ihrer Maje-  
stät der Königin von Spanien verliehene Kommandeurkreuz  
des Ordens Karls III.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.**

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Sekreife betr.  
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheinkreise  
betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterheinkreise  
betreffend.

Verlängerung des Patentes des Fabrikanten Hiram Dut-  
chinson in Paris für die von ihm erkundene Methode  
durch Kautschuk, Guttapercha und ähnliche Stoffe erhabene  
Verzierungen auf biegsamen Flächen, Geweben, Leder und  
dergleichen herzustellen auf die Dauer von drei Jahren.

Die Abänderung der Maßordnung für das Großherzogthum  
Baden betreffend.

**Anzeige und Empfehlung.**

Einer geehrten Einwohnerschaft mache ich die ergebnste Anzeige, daß ich in meinem  
neuen Geschäftslokal, Waldstraße Nr. 37, ein Schuh- und Stiefel-  
Magazin errichtet habe, in welchem sofort alle Sorten Schuhe und Stiefel für  
Herren, Damen und Kinder sich befinden und werden bei sämtlichen Waaren (nur  
eigenes Fabrikat) die billigsten Preise gestellt, welches ich hiermit bestens empfehle.

L. Wacker, Schuhmachermeister,  
Waldstraße Nr. 37.

**Maschinen-Schuhlager**

bei Louis Steurer am Spitalplatz Nr. 30.

Vielfachen Nachfragen wegen zeige ich hiermit an, daß so eben eine weitere Sendung von  
Sommerstiefeletten für Damen, Damenschuhen aus Lasting, Lack- und feinem Wiener Kalbleder,  
ledernen Damenstiefeln mit und ohne Absätze, Herrenstiefeln, Herrenstutzen und Schuhen mit  
Elastik und zum Schnüren, Kinder-, Zeug- und Lederstiefeln, sowie sehr schöne Rosetten auf  
Damenschuhe aus Zeug und Lack eingetroffen sind. Die Preise sind sehr billig gestellt.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als **Posamentier** etablirt und unter dem Heutigen mein Geschäft eröffnet habe. Zugleich empfehle ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Karlsruhe, den 4. August 1861.

**Ludwig Kraut, Posamentier,**  
Waldhornstraße Nr. 27.

2. mal.  
Stämpf  
Stämpf

### Garten-, Promenade-, Theater- und Taschensächer

von 9. fr. an, das Neueste für die Saison, haben so eben von Paris erhalten

**Chr. Weise & Comp.,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

5. mal.  
11. u. 18. Aug.

### Wirthschafts-Empfehlung.

Nachdem ich nunmehr das käuflich übernommene

#### Gasthaus zum „grünen Baum“

dahier bezogen habe, erlaube ich mir, dasselbe meinen werthen Gönnern von hier und auswärts mit dem Bemerken bestens zu empfehlen, daß ich zur Aufnahme und Beherbergung von Fremden bestens eingerichtet bin, und stets bestrebt sein werde, durch reingehaltene Oberländer Weine, wie auch vorzüglichem Bier, kalten und warmen Speisen u. die Zufriedenheit der Herren Gäste zu erwerben, wobei ich stets prompte und billige Bedienung zusichere und sehr geneigtem Zuspruche entgegen.

**J. Weiß, Gastwirth.**

1 mal

### Die Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 7115 mit 11,910. Einlagen und ca. 887,964 fl. Vermögen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.  
Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von  
20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren:  
1 fl. 34 fr. 1 fl. 45 fr. 2 fl. 1 fr. 2 fl. 21 fr. 2 fl. 48 fr. 3 fl. 26 fr. 4 fl. 18 fr.
- 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
- 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3½ % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1860 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 979,856 fl.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. \*)

Darmstadt, 1. Juli 1861.

Die Direction.

\*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

2. mal.

4. Octobr

4. Sept.



Die **Geschäftsbücher-Fabrik**  
von  
**Edler & Krische in Hannover**

hat mir ihre **alleinige Niederlage** für das **Großherzogthum Baden** übertragen. Dieselbe bietet eine reiche Auswahl von Geschäftsbüchern für Fabrikanten, Kaufleute und alle Gewerbetreibende, für Geschäfte von geringer bis zur größten Ausdehnung, für Rechtsanwälte, Gastwirthe, Haushaltungen u. s. w. Die Bücher zeichnen sich bei **großer Eleganz** durch **praktische Einrichtung, vorzügliche Arbeit** und **Dauerhaftigkeit** aus und sind ihrer Billigkeit wegen allen andern weit vorzuziehen.

Indem ich zu deren Ansicht einlade, erlaube ich mir, die Anzeige beizufügen, daß ich durch Anschaffung einer **Papierstempelpresse** neuester Konstruktion, mit einer reichen Auswahl von **geschmackvollen Schriftarten** im Stande bin, **Post- und Briefpapiere** mit jedem **beliebigen Stempel, einzelnen Buchstaben, Namen oder ganzen Firmen** mit **Ortsangabe gratis** zu versehen.

G. Holzmann, Waldstraße Nr. 32 a.

**Wirthschafts-Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr in meinem **eigenen Hause, innerer Zirkel Nr. 22**, die

**Gastwirthschaft zum Pfälzer Hof**

eröffnet habe.

Indem ich mich bestreben werde, durch **veingehaltene Oberländer-Weine** und **vorzügliches Bier**, sowie durch **Verabreichung gut zubereiteter kalter und warmer Speisen** (wozu ich meinen Bedarf selbst schlachte und zubereite), stets **frischer hausgemachter Fleischwaaren** u. dgl. die **Zufriedenheit meiner Herren Gäste** zu erwerben, bitte ich, unter **Zusicherung prompter und billiger Bedienung**, um **geneigten Zuspruch**.

Karlsruhe, den 3. August 1861.

Ch. Weitzer, Gastwirth.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 4. August:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Landschaft, Motiv aus Kurhessen, von H. Vosberg in Karlsruhe. — **Kämpfende Hirsche**, von Decker in Karlsruhe. — **Genrebild, Lichteffekt**, von L. Schäfer in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**

60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyck. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: **Le Musée d'Anvers, photographié par E. Fierlandt, avec texte par Bürger, première livraison.** — **Nero nach dem Brand von Rom**, gemalt von C. Piloty, große Photographie von Albert. — **Heimkehr von der Jagd**, Farbendruck nach Sondermann.

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**.

**Großh. Hoftheater:** „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Fr. Kind; Musik von Carl Maria von Weber. **Dir:** Hr. Schäfer, vom königl. Hoftheater zu Berlin, als Gast.

**Montag den 5.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Dienstag den 6.:**

**Großh. Hoftheater:** „Wallenstein's Tod“, Trauerspiel in fünf Akten, von Friedrich Schiller. **Wallenstein:** Hr. Bürde, vom königl. Hoftheater zu Dresden, als Gast.

**Mittwoch den 7. August:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 4. August.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.